gastrotel

VERBäNDE AKTUELL

Erste Abschlussfeier in Plauen

Janina Zeilhofer und Alexander Stosiek erhielten vom BdS Auszeichnungen für den besten Abschluss beziehungsweise die beste Bachelorarbeit in der Studienrichtung Systemgastronomie-Management / Foto: BA Plauen / BdS

Am 1. Oktober 2021 verabschiedete die Berufsakademie Sachsen ? Staatliche Studienakademie Plauen 25 erfolgreiche Absolventen aus dem Studiengang Handel und Internationales Management. Sie alle haben den Abschluss Bachelor of Arts erreicht und starten nun in ihre berufliche Zukunft. Erstmalig wurden dabei acht Studierende mit Abschlusszeugnissen und Bachelor-Urkunden mit dem akademischen Titel Bachelor of Arts in der Studienrichtung Systemgastronomie-Management verabschiedet.

Die Studienrichtung wurde 2018 neu ins Leben gerufen. Andrea Belegante, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands der Systemgastronomie (BdS), würdigte in ihrer Rede die großartige Leistung aller Absolventen in diesen herausfordernden Zeiten, übermittelte Glückwünsche und ermutigte sie, sich weiterzuentwickeln und aktiv in die Branche einzubringen: ?Der BdS freut sich sehr über das Studium Systemgastronomie-Management an der Berufsakademie Sachsen. Damit können junge Menschen entsprechend gut und gezielt ausgebildet werden, so dass sie dank dieser fundierten Kenntnisse den Herausforderungen als Führungskraft, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und auch als Unternehmerinnen und Unternehmer in der Systemgastronomie umfangreich gerecht werden können. Ihnen stehen nun alle Türen offen.?

Doch nicht nur für alle Absolventen war die Abschlussfeier ein besonderer Tag, auch für den BdS ebenso wie für die Berufsakademie Sachsen ? Staatliche Studienakademie Plauen war dies ein Grund zur Freude. ?Wir, der Bundesverband der Systemgastronomie, waren von Anfang an an der Seite der Staatlichen Studienakademie Plauen und haben uns sehr gerne in

die Konzeption des neuen Studiengangs Systemgastronomie-Management eingebracht. Wir waren gemeinsam Visionäre, haben an den Erfolg des neuen Studiengangs geglaubt und können heute ebenso stolz auf das Ergebnis blicken?, freut sich Belegante.

Zwei Auszeichnungen vergeben

Darüber hinaus vergab der BdS in Zusammenarbeit mit Steffen Zenner, Oberbürgermeister der Stadt Plauen, und Prof. Dr. Juliane Kellner-Fuchs, Studiengangleitung Handel und Internationales Management, zwei Auszeichnungen ? dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro ? an zwei Absolventen der Studienrichtung Systemgastronomie-Management. ?Der Bundesverband der Systemgastronomie hat sich dazu entschieden, jeweils einen Preis für den besten Studienabschluss und die beste Abschlussarbeit auszuloben. Wir wollen damit unsere Wertschätzung für die akademische Leistung ausdrücken und die Bedeutung betonen, die die Ausbildung für uns als Verband aber auch für die Branche insgesamt einnimmt?, berichtet Belegante.

Janina Zeilhofer, Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten, wurde für den besten Abschluss in der Studienrichtung Systemgastronomie-Management ausgezeichnet. Die Jury würdigte damit ihre sehr guten Leistungen sowie ihr persönliches Engagement während des gesamten Studiums für die neue Studienrichtung. Zudem wurde Alexander Stosiek von Burger King Deutschland für seine Bachelorarbeit ausgezeichnet. Er befasste sich mit dem Thema ?Trendsetting Vegetarismus in der Systemgastronomie ? Strategische Nutzung von Marktwachstumspotenzialen am Beispiel der Burger King Deutschland GmbH?. Stosiek hat in seiner Abschlussarbeit eine umfangreiche empirische Untersuchung durchgeführt und praxisorientierte Handlungsempfehlungen abgeleitet. Er hat sich fundiert mit dem Trend Vegetarismus und diversen Formen von vegetarischen Ernährungsweisen auseinandergesetzt. Der Lebensstil und das Essverhalten der Menschen sind prägend für das Speisenangebot in der Systemgastronomie. Seine beschriebene Weiterentwicklung von pflanzenbasierten Burgern und Produkten sowie vegetarisches Marken-Branding werden die Branche zukünftig noch stärker beschäftigen. Andrea Belegante ist überzeugt, dass auch der Verband von den Erkenntnissen profitieren könne.